

Renate Schubert
Sabina Littmann-Wernli
Philipp Tingler

Corporate Volunteering

Unternehmen entdecken die Freiwilligenarbeit

Verlag Paul Haupt
Bern Stuttgart Wien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Einleitung	13
Entstehung von Corporate Volunteering	13
Definition	15
<i>Corporate Volunteering - Was ist das eigentlich ?</i>	15
<i>Corporate Volunteering als Teil des «Corporate Citizenship»</i>	17

I Corporate Volunteering aus wirtschaftlicher und gesellschaftspolitischer Perspektive

Was bedeutet Corporate Volunteering für die Privatwirtschaft?	23
<i>Sabina Littmann-Wernli</i>	
Unternehmen stellen sich ihrer sozialen Verantwortung	23
Aufgabenfelder und Formen von Corporate Volunteering	25
<i>Aufgabenfelder</i>	25
<i>Formen</i>	28
Corporate Volunteering aus der Sicht der Beteiligten	32
<i>Aus der Sicht der Unternehmen</i>	33
<i>Aus der Sicht der Mitarbeitenden</i>	41
<i>Aus der Sicht gemeinnütziger Institutionen</i>	47
Vor- und Nachteile einzelner Formen	53
Schlussfolgerungen	57

Corporate Volunteering - Ein volkswirtschaftlicher Faktor?	63
<i>Renate Schubert</i>	
Bedeutung einer volkswirtschaftlichen Analyse des Corporate Volunteering	63
Beurteilungskriterien aus volkswirtschaftlicher Sicht	66
<i>Sozialprodukt (pro Kopf)</i>	66
<i>Volkswirtschaftliches Gesamtvermögen</i>	67
<i>Allokative Effizienz</i>	68
<i>Verteilungswirkungen</i>	71
Qualitative Abschätzung des volkswirtschaftlichen Nettonutzens	72
<i>Sozialproduktseffekte</i>	74
<i>Effekte auf das volkswirtschaftliche Gesamtvermögen</i>	76
<i>Effekte auf die allokativen Effizienz</i>	78
<i>Verteilungseffekte</i>	81
Bedingungen für ein volkswirtschaftlich erfolgreiches Corporate Volunteering	83
Besteht wirtschaftspolitischer Handlungsbedarf?	86
Schlussfolgerungen	88
 Corporate Volunteering aus gesellschaftspolitischer Sicht	 91
<i>Philipp Tingler</i>	
Die Krise der Erwerbsgesellschaft	91
Die Bedeutung der Freiwilligkeit: Corporate Volunteering als Personalpolitik zwischen Wohlfahrtsstaat und Zivilgesellschaft	95
Corporate Volunteering, Kommunitarismus und Globalisierung	97
Corporate Volunteering und der Dritte Sektor: Chancen und Hindernisse für eine neue, gemischte Wohlfahrtsökonomie	100
<i>Heterogenität des Dritten Sektors</i>	102

<i>Ordnungspolitische Rahmenbedingungen</i>	103
<i>Professionalität und Freiwilligkeit</i>	105
<i>Kommunitarismus und Freiwilligkeit</i>	106
<i>Corporate Volunteering, Sozialkapital und die Rolle des Staates</i>	108
Schlussfolgerungen	110

II Einblicke in die Praxis

Einleitung	115
Schweizer Firmen nehmen Freiwilligkeit ernst	119
<i>Herbert Ammann</i>	
Die Untersuchung	119
Das Sample	120
Freiwilligkeit ist ein Thema	121
Formen der Förderung von Freiwilligkeit	123
Förderung der Freiwilligkeit in den Unternehmen	124
Fazit	126
Corporate Volunteering der Migros	127
<i>Heinz Altorfer</i>	
Die Studie	129
Ergebnisse	131
Schlussfolgerungen	139
Beispiele für Corporate Volunteering	143
Novartis: <i>Tag der Partnerschaft</i>	143
UBS: <i>Arbeitswochen UBS/Spaltenstein</i>	147
Komax: <i>Corporate Volunteering in Einzel- und Teameinsätzen</i>	149
Sarnafil: <i>Personalentwicklung durch Corporate Volunteering</i>	151
ABB: <i>SeitenWechsel - Weiterbildung für Führungskräfte</i>	155

UBS: <i>SeitenWechsel - Austausch zwischen Wirtschaft und Sozialwesen</i>	157
Migros: <i>SeitenWechsel - Förderung der Sozialkompetenz</i>	159
Beispiele für Corporate Giving	161
UBS: <i>Verein UBS-Angestellte helfen</i>	161
ABB Schweiz AG, High Voltage Technology: <i>Aktion Herzklopfen</i>	162
Vermittlungsorganisationen für Corporate Volunteering	165
Corporate Volunteering der Caritas	165
Equipe Benevol	170
Kölner Freiwilligen Agentur	173
mehrwert Agentur für Soziales Lernen	177
Philiass	183
SeitenWechsel	189
Vis AVIS Agentur für Kommunikation	193
Fazit	197

Anhang

Anmerkungen	217
Glossar	220
Literatur	227